

WebClient 4 – Allgemeine Beschreibung

Contents

1.	Allgemeines.....	3
2.	Aktivierung.....	3
2.1.	Grundaktivierung des Systems je Vermieter/Gruppe.....	3
2.1.1.	Zugriffsrecht aufschalten.....	3
2.1.2.	Zugriffsrechte WebClient 4 prüfen.....	3
2.1.3.	Link Zugang auf WebClient 4.....	4
2.2.	Einstieg via Direktlink.....	5
2.3.	Einrichtung Kontaktinfo Destination.....	5
3.	Standardeinstellung je Vermieter.....	6
3.1.	Ersteinstieg Vermieter – Prüfung aller Vorlagen.....	7
3.2.	Ersteinstieg Vermieter – Bestätigung der Standard Einstellungen.....	7
3.3.	Standardeinstellungen - Bereiche.....	8
3.3.1.	Standardeinstellungen - Vorgabewerte.....	8
3.3.2.	Standardeinstellungen – Verwendung einzelner Bereiche ja/nein.....	8
3.3.3.	Standardeinstellungen – änderbar je Produkt.....	8
3.3.4.	Standardeinstellungen – abhängig vom Unterkunftstyp.....	9
3.4.	Alle Standardeinstellungen im Detail.....	9
3.4.1.	Zusammenspiel bestehende und neue Standardeinstellungen.....	14
3.4.2.	Anzeige erweiterte Standardeinstellungen im ExpertClient.....	14
3.4.3.	Speicherlogik – Übernahme Standardeinstellung auf alle Vorlagen.....	16
3.4.4.	Speicherlogik – Anzeigemodus.....	16
4.	EasyModus.....	16
5.	Neue Funktionalitäten.....	17

5.1.	Darstellung Leistung-Produkt Ebene.....	17
5.1.1.	Verwaltung der Produkte.....	17
5.1.2.	Anzeige der Produkte in Listen und Übersichten.....	17
5.1.3.	Anzeige der Produkte am Kalender - bei Zeitraumwartung/kopieren.....	17
5.1.4.	Besonderheiten bei Leistungsbildern.....	18
5.1.5.	Besonderheiten bei Leistungsbeschreibungen.....	19
5.2.	Zeitraumwartung.....	20
5.3.	Zeitraum kopieren.....	20
5.4.	Hauspauschalen.....	20
5.5.	Saisonen Verwaltung.....	20
6.	Konfiguration.....	21
6.1.	Allgemeine Einstellungen.....	21
6.2.	Datenwartung Einstellungen.....	22

1. Allgemeines

Der WebClient 4 (WC4) ist ein eigenständiger Systemzugang, der parallel mit WebClient 3 und ExpertClient verwendet werden kann. Alle Zugänge greifen auf die gleichen Daten zu. Änderungen sind für alle anderen Systeme sichtbar.

Ziel ist die Ablöse des WebClient 3

2. Aktivierung

Bis auf weiteres erfolgt die Aktivierung des WebClient 4 ausschließlich durch Mitarbeiter des Servicecenters (Shuttle Benutzer). Dabei müssen folgende Schritte durchlaufen werden:

2.1. Grundaktivierung des Systems je Vermieter/Gruppe

2.1.1. Zugriffsrecht aufschalten

Das Zugriffsrecht „Zugang zum neuen WebClient verbergen“ muss entfernt werden (ist standardmäßig bei allen Kunden und allen Benutzern aktiv).

Der WebClient 4 kann in der aktuellen Version nur verwendet werden, wenn dieses Zugriffsrecht deaktiviert ist!

Empfehlung für den Beginn: zuerst nur bei einem Test User entfernen, und diesen auf „aktiv“ (Standardsettings, Content Score) setzen!

Name	Anzeigen	Neu
Anfragepool	<input type="checkbox"/>	
Gruppen	<input type="checkbox"/>	
Meldewesen	<input type="checkbox"/>	
Statistiken	<input type="checkbox"/>	
Partner-Systeme	<input type="checkbox"/>	
Links	<input type="checkbox"/>	
Konfiguration	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bewertungssystem	<input checked="" type="checkbox"/>	
Abrechnungen	<input type="checkbox"/>	
Gästeführer/Touren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zugang zum neuen WebClient verbergen	<input type="checkbox"/>	

Diese Aktivierung bewirkt, dass der Benutzer sich bereits am neuen Link anmelden kann.

2.1.2. Zugriffsrechte WebClient 4 prüfen

Für den WebClient 4 gelten neue Zugriffsrechte – es werden die Userrechte der zugewiesenen Benutzergruppe geladen. **Die Zugriffsrechte des WebClient 3 haben keine Gültigkeit im WebClient 4!** Sie sollten deshalb für jede Benutzergruppe geprüft und angepasst werden! Bitte berücksichtigen Sie auch, dass mit dem WebClient 4 dem Vermieter auch seine Content Qualität angezeigt wird und Hinweise zur Verbesserung eingeblendet werden. Daher wäre es nun wichtig, dass der Vermieter diese Einstellungen auch selbst setzen darf (Kriterien, Bilder, etc.)

In allen WebClient Benutzergruppen müssen daher die Anpassungen für die WebClient 4 Zugriffsrechte vorgenommen werden!

Die Zugriffsrechte werden laufend erweitert. Diese Überprüfung ist regelmäßig nach jedem Update durchzuführen!

2.1.3. Link Zugang auf WebClient 4

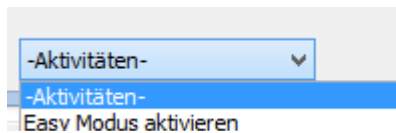
Der Grundlink für den neuen WebClient wird durch das Serviceteam mitgeteilt und ist auch im ExpertClient für den Autologin hinterlegt.

Für die Nutzung der Autologin Funktion muss bei der Organisation seitens feratel außerdem die Option „Use WebClient 4“ aktiviert werden.

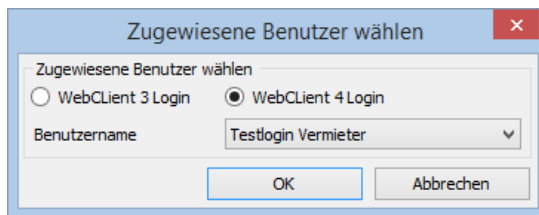
Use WebClient 4

Damit werden folgende Zugriffsmöglichkeiten gesteuert:

- Im ExpertClient ist auf der Vermieterdetailseite ganz unten das Menü zur Aktivierung des EasyModus sichtbar (nur System-Administratoren sichtbar)



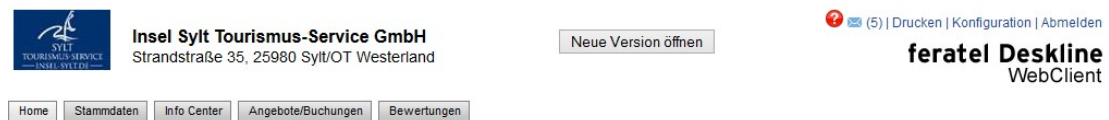
- Im ExpertClient wird bei Direktaufruf des WebClient über die rechte Maustaste ein Zwischenfenster eingeblendet:



Hier kann der ExpertClient User entscheiden, ob er via WebClient 3 oder WebClient 4 einsteigen möchte.

ACHTUNG: Dieses Fenster ist aktiv, sobald definiert ist, dass die Organisation den WebClient 4 verwendet, also auch bei Vermietern, denen das noch nicht freigegeben wurde.

- Im WebClient 3 ist nun der Button für den neuen WebClient sichtbar, der User kann direkt vom WebClient 3 aus den WebClient 4 öffnen.



Folgende Konstellationen sind nun möglich:

Login via	Einstellung Zugriffsrecht „Zugang neuen WebClient verbergen“ beim WebClient Benutzer	Einstellung Organisation „Use WebClient 4“	Ergebnis
WebClient 4 Link Direktaufruf	Nicht aktiv	Nicht aktiv	User kann nicht einsteigen
	Nicht aktiv	aktiv	User kann nicht einsteigen
	Aktiv	Nicht aktiv	User kann via Direktlink einsteigen
WebClient 3 - Button für WebClient 4	Nicht aktiv	Nicht aktiv	User kann nicht einsteigen
	Nicht aktiv	aktiv	User kann nicht einsteigen
	Aktiv	aktiv	User kann via WebClient 3 einsteigen
ExpertClient	Nicht aktiv	Nicht aktiv	User kann nicht einsteigen
	Nicht aktiv	aktiv	ExpertClient User kann bei jedem Betrieb einsteigen
	Aktiv	aktiv	ExpertClient User kann bei jedem Betrieb einsteigen

2.2. Einstieg via Direktlink

Wenn die Vermieter direkt über den neuen Link in den WebClient 4 einsteigen, könnte auch hier ein Button zum Umstieg auf den WebClient 3 eingeblendet werden. Damit können noch nicht fertig gestellte Funktionen des WebClient 4 noch im alten WebClient 3 aufgerufen werden (Bewertungen, Statistiken, etc.)

Die Konfiguration dieses Buttons erfolgt durch feratel. Die System-Administratoren können diesen danach je WebClient-Benutzer selbständig freischalten.

2.3. Einrichtung Kontaktinfo Destination

Der WebClient 4 erlaubt die Anzeige von Kontaktinfos der Destination.

Die Daten werden bei der Destination in den Organisationseinstellungen bei „Adresse“ hinterlegt.

Details

Allgemein Adresse Optionen Sprachen Bankkonten Kreditkarten

Adresse

Land AT / Österreich 9500 Villach ...

Adresse Moritschstraße 2/IV

Telefon 0043 4242 216565 E-Mail servicecenter@feratel.com

Fax 0043 4242 216565 65 Url

Webclient 4 - Kontaktinformation

Hotline Text Vermieterhotline

Telefon 04242 216565

Fax

E-Mail vermierterhotline@ort.at

Öffnungszeiten

Tag	Von	Bis
Mo - Sa	08:00	12:00
	13:00	18:00
Sonn- u. Feiertage	09:00	12:00

Anzeigelogik: Das System prüft den User und nimmt die Kontaktinfos jener Organisation, die den User angelegt hat!

Benutzergruppe	Name	Login-Name	E-Mail	Sprache	Organisation
2. WebClient4 Standard	Rojacher Vorlagen WC4	ROJWC4		Englisch	ATDEMO
Clienti	WC4	WC4		Deutsch	ATDEMO

3. Standardeinstellung je Vermieter

Der neue WebClient erlaubt zur Vereinfachung der Datenwartung eine sehr flexible Maskensteuerung. Gesteuert wird dies in den Vermieter Standard Einstellungen. Diese waren bisher nur via ExpertClient einsehbar und änderbar.

Die Standardeinstellungen waren bisher eine Möglichkeit zur Vereinfachung der Datenwartung, die man verwenden konnte, aber nicht musste. Egal ob sie verwendet wurden oder nicht, bei der Datenpflege wurden auf den Vorlagen immer alle Möglichkeiten z.B. bei der Preispflege eingeblendet. Es gab bisher beispielsweise keine Möglichkeit einzustellen, ob ein Vermieter nur eine Verpflegungsvariante hat. Bei jeder Preispflege wurden im WebClient 3 immer alle Möglichkeiten angeboten.

Als Mindesteintrag war bisher nur die Standardverpflegung notwendig.

Angebot/Buchung Buchung Standard-Einstellungen Vorlagen Einstellungen

Kinderermäßigungen Ermäßigungen Mahlzeiten & Extras Saisons...

Mahlzeiten

Ve...	Stan...	Typ	Wert	Näc...
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Verpfleg.	0	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frühstück	0	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Halbpension	0	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3/4-Pension	0	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vollpension	0	1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	All inclusive	0	1

Extras

Code	Name	Kalk. Regel	Wert	Nächte
BL	Bett...	Total	0	1
FC	Endr...	Total	0	1

Für den WebClient 4 wurden die Möglichkeiten der Standardeinstellungen erweitert und auch für den Vermieter via WebClient 4 einsehbar und änderbar gemacht.

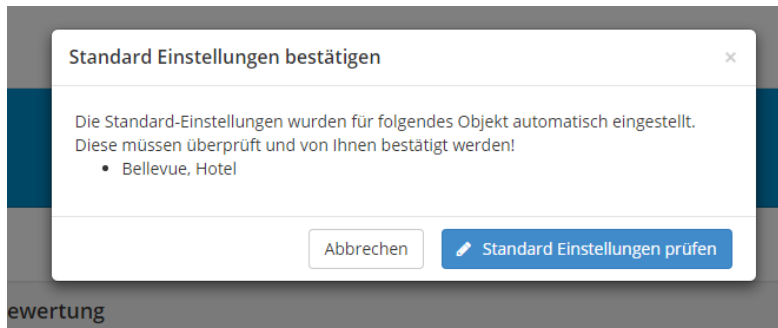
Ziel ist es, möglichst viele Standardeinstellungen zu definieren.

3.1. Ersteinstieg Vermieter – Prüfung aller Vorlagen

Beim erstmaligen Einstieg eines Benutzers in den WebClient 4 entweder über Direkt link oder WebClient 3 erfolgt eine Prüfung aller verwendeten Vorlagen dieses Vermieters (Preise, An/Abreiseregeln, Verkaufsregeln).

Das System analysiert sämtliche relevanten Bereiche der Datenpflege (Preise, Anreiseregeln, Verkaufsregeln) und erstellt daraufhin vollautomatisch die Standard Einstellungen für jeden Leistungsträger, der diesem Benutzer zugewiesen ist.

Es erscheint folgende Meldung beim Einstieg in den WebClient 4:



Hinweis: Die Initialisierung der Standard Einstellungen funktioniert **nur für aktive** Vermieter und Produkte!

3.2. Ersteinstieg Vermieter – Bestätigung der Standard Einstellungen

Solange die Standard Einstellungen nicht vom Vermieter bestätigt wurden, erscheint bei jedem Neueinstieg der oben angezeigte Hinweis. Außerdem ist der Menüpunkt „Standard Einstellungen“ rot markiert

Mit „Standard Einstellungen prüfen“ werden die Standardeinstellungen geöffnet. Das System zeigt eine Warnung mit Hinweis, welche Bereiche besonders beachtet werden müssen. Diese sind zusätzlich rot markiert.

⚠️ Warnung

Ihre bisher erfassten Preise und Konditionen wurden vom System analysiert. Diese Standard Einstellungen wurden auf Basis dieser Analyse vom System vorgenommen. Bitte überprüfen und bestätigen Sie die Einstellungen. Diese werden bei Erfassung neuer Preise und Anreiseregeln verwendet! Die Analyse hat ergeben, dass einige der unten angeführten Einstellungen unvollständig sind. Diese sind rot markiert. Bitte überprüfen und ergänzen Sie die Daten, welche als Vorlage bei neuen Preisen verwendet werden. Anschließend bestätigen Sie bitte die Korrektheit der Standard Einstellungen.

✓ Basispreis Standard Einstellungen bestätigen

▼ Allgemeine Einstellungen Info | bearbeiten

Verwende detaillierte Erfassung

▼ Basispreis Info | bearbeiten

Endreinigung	Preis inkludiert
Bettwäsche	inkludiert

Zu beachten sind jene Bereiche, die rot markiert sind. Hier besteht eine Abweichung zwischen den tatsächlich gepflegten Daten und der Standardeinstellung. In dem Fall wurden die Daten nur in den Preisvorlagen gepflegt, in der Standardeinstellung fehlt aber der Eintrag dazu. (Beispiel Bettwäsche/Endreinigung, Kinderermäßigung, Zuschlag Kurzaufenthalte...)

Das System stellt bei der Prüfung fest, dass der Bereich verwendet wird (Endreinigung) und markiert den Bereich, damit der Benutzer die Standardeinstellung (Vorgabewert) vornehmen kann.

Nachdem alle Bereiche geprüft und angepasst wurden, müssen die Standardeinstellungen durch Klick auf den Button bestätigt werden.

3.3. Standardeinstellungen - Bereiche

3.3.1. Standardeinstellungen - Vorgabewerte

In den Standardeinstellungen können wie bisher schon Vorgabewerte eingetragen werden, die auf die einzelnen Vorlagen übernommen werden. Es ist weiterhin möglich Grundeinstellungen vorzunehmen, die für das gesamte Objekt gelten.

Neu kann beim Ändern dieser Grundeinstellungen, die fürs gesamte Objekt gilt (änderbar je Produkt = nicht aktiv), auch entschieden werden, ob diese Einstellung erst bei neuen Daten gelten soll, oder ob sie sofort übernommen werden soll.

Ein Eintrag kann auch leer bleiben, dann wird er erst direkt auf den Vorlagen im Bedarfsfall ausgefüllt (Beispiel „Last Minute Ermäßigung“)

3.3.2. Standardeinstellungen – Verwendung einzelner Bereiche ja/nein

Im ExpertClient und WebClient 3 sind immer alle Möglichkeiten zur Datenpflege je Vorlage sichtbar. Sie können dort nur über Zugriffsrechte limitiert werden.

Diese neue Einstellung erlaubt für jeden Bereich die Definition, ob er überhaupt verwendet wird oder nicht. Wenn der Bereich nicht verwendet wird, wird die Möglichkeit in der Datenwartung gar nicht erst eingeblendet.

Beispiel: zusätzliche Verpflegungsmöglichkeiten – Verwendung „nein“:

Viele Vermieter bieten nur eine Verpflegungsvariante an, die als Standardverpflegung hinterlegt ist (Beispiel Ferienwohnungen „ohne Verpflegung“). In dem Fall wird hier zusätzliche Verpflegung = „nein“ eingestellt. Bei der Preismaske entfällt dadurch der Bereich wo die Zu/Abschläge für weitere Verpflegungsvarianten gepflegt werden.

3.3.3. Standardeinstellungen – änderbar je Produkt

Mit dieser neuen Einstellung kann je Bereich festgelegt werden, ob die jeweiligen Daten als Grundeinstellung für das gesamte Haus gelten (änderbar je Produkt = „nein“). In dem Fall wird die Möglichkeit zur Änderung der Daten auf den Vorlagen nicht eingeblendet. Die Wartungsmaske wird dadurch reduziert und Datenwartung ist deutlich einfacher.

Wenn änderbar je Produkt = „ja“ eingestellt ist, wird dieser Bereich bei Neuerfassung und im Bearbeitungsmodus eingeblendet. Der eingestellte Vorgabewert wird vorgeschlagen und kann überschrieben werden.

Änderungen an den Standard Einstellungen werden nicht auf alle Produkte übernommen!

3.3.4. Standardeinstellungen – abhängig vom Unterkunftstyp

Manche Standardeinstellungen wie z.B. „Endreinigung“ sind nur für Ferienwohnungen gültig, nicht aber für Zimmer. Wenn ein Vermieter Zimmer und Ferienwohnungen anbietet, kann mit dieser Einstellung die Verwendung/Zuweisung abhängig vom Unterkunftstyp vorgenommen werden.

3.4. Alle Standardeinstellungen im Detail

Einstellung	Auswirkung	Standard Modus	Easy Modus	Easy Modus
			Detail	reduziert
Basispreis				
Verwende reduzierte Erfassung	Einstellung nur im EasyModus, Umschaltung auf detaillierte Erfassung		x	x
Verwende Preiserfassung je Belegungsstufe	Die Erfassungsmaske bringt für jede Belegungsstufe ein eigenes Preisfeld	x	x	-
Verwende Preiserfassung für Zusatzbetten	Bei Preis pro Person kann das Feld für Zusatzbett eingeblendet werden. Dies ist dann sinnvoll, wenn für das Zusatzbett ein abweichender Personenpreis gilt. Besonderheit: Wenn für das Zusatzbett der gleiche Preis eingetragen wird, erfolgt im WebClient 4 keine Anzeige des Zusatzbettpreises!	x	x	
Verwende Preis Endreinigung	Soll Endreinigung verwendet werden	x	x	x
Endreinigung - Unterkunftstyp	Für welchen Unterkunftstyp gilt Endreinigung. Hinweis: Es gibt Ferienwohnungen, die aufgrund falscher Einstellung bei der Ersterfassung als Unterkunftstyp „Zimmer“ gelten.	x	x	x
Endreinigung änderbar je Produkt	Ist der Preis für die Endreinigung immer gleich, oder wird abhängig von der Wohnung oder der Saison ein anderer Preis verrechnet	x	x	
Preisberechnung/Preis/ab Nächte	Hier wird der eigentliche Vorgabewert für die Endreinigung erfasst. Eine Eingabe bei „Preis“ ist nicht möglich, wenn für die „Preisberechnung“ „Nicht verwendet“ oder „im Basispreis inkludiert“ gewählt wurde.	x	x	x
Verwende Bettwäsche	Wird Bettwäsche extra verrechnet	x	x	x
Bettwäsche ab Alter	Ab welchem Alter wird Bettwäsche verrechnet	x	x	x
Bettwäsche - Unterkunftstyp	Für welchen Unterkunftstyp wird Bettwäsche verrechnet	x	x	x
Bettwäsche - änderbar je Produkt	Ist der Preis für die Bettwäsche immer gleich, oder wird abhängig von der Wohnung oder der Saison ein anderer Preis verrechnet	x	x	

Einstellung	Auswirkung	Standard Modus	Easy Modus	Easy Modus
			Detail	reduziert
Preisberechnung/Preis/ab Nächte	Hier wird der eigentliche Vorgabewert für Bettwäsche erfasst. Eine Eingabe bei „Preis“ ist nicht möglich, wenn für die „Preisberechnung“ „Nicht verwendet“ oder „im Basispreis inkludiert“ gewählt wurde.	x	x	x
Verwende eigene Extras	Werden weitere Extras verrechnet (Strom, Buchungsgebühr etc.)	x		
Änderbar je Produkt	Ist der Preis für die weiteren Extras immer gleich, oder wird abhängig von der Wohnung oder der Saison ein anderer Preis verrechnet	x		
Extra Tarif	Hier wird der Name des zusätzlichen Extras (Strom, Buchungsgebühr etc.) erfasst.	x		
Preisberechnung/Preis/ab Nächte	Hier wird der eigentliche Vorgabewert für dieses Extra erfasst. Eine Eingabe bei „Preis“ ist nicht möglich, wenn für die „Preisberechnung“ „Nicht verwendet“ oder „im Basispreis inkludiert“ gewählt wurde.	x	x	x
+ Extra hinzufügen	Bietet die Möglichkeit, weitere Zeilen für andere Extras hinzufügen – Logik der Felder wie oben	x		
Aufenthaltsdauer abhängige Preise				
Verwendung der Aufenthaltsdauer abhängigen Preise ja/nein	Werden für kürzere oder längere Aufenthalte andere Preise verrechnet	x	x	x
Variante Preiserfassung	Es kann entschieden werden, ob diese Preise als Festpreise oder als Zuschläge/Ermäßigungen erfasst werden sollen. Die Einstellung „Festpreis“ bewirkt, dass in der Preiserfassung auf jeder Vorlage die Möglichkeit zur Hinterlegung der Festpreis eingeblendet wird. Die Einstellung Zu/Abschlag bewirkt, dass entweder fixe Einstellungen hinterlegt werden können, oder aber die Einstellung leer gelassen wird. In beiden Fällen kann die Erfassung je Vorlage geändert/vorgenommen werden. Hinweis: Die aufenthaltsdauerabhängigen Preise werden gemeinsam mit den Basispreisen je verwendeter Belegungsstufe hinterlegt. Sobald sich die Anzahl der Belegungsstufen ändert, wird dem Benutzer ein Hinweis eingeblendet.	x		
Verwende Zuschlag für Kurzaufenthalt	Soll ein Zuschlag für Kurzaufenthalte verwendet werden	x	x	x

Einstellung	Auswirkung	Standard Modus	Easy Modus	Easy Modus
			Detail	reduziert
+ Nacht/Nächte hinzufügen	Hier können weitere Variationen für einen Zuschlag bei einem kürzeren Aufenthalt hinzugefügt werden.	x	x	x
Verwende Ermäßigung für Langaufenthalt	Soll eine Ermäßigung für Langzeit-Aufenthalte verwendet werden	x	x	x
+ Nacht/Nächte hinzufügen	Hier können weitere Variationen für eine Ermäßigung bei einem längeren Aufenthalt hinzugefügt werden.	x	x	x
Verpflegung				
Im Basispreis inkludierte Verpflegung	Auswahl der Standardmahlzeit, die im Preis enthalten ist.	x	x	
Änderbar je Produkt	Ist die Verpflegungseinstellung für alle Produkte einheitlich oder gibt es Abweichungen	x	x	
Verwende zusätzliche Verpflegungsvarianten	Sollen zusätzliche Verpflegungsvarianten angeboten werden	x		
Nur für längere Aufenthaltsdauer möglich	Werden weitere Verpflegungsvarianten nur für eine längere Aufenthaltsdauer angeboten, z. B. Halbpension erst ab 3 Nächte	x		
- Keine Verpflegung - Halbpension - ¾ Pension - Vollpension - All inclusive Ermäßigung/Zuschlag	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für die Verpflegung erfasst. Sobald bei einer Verpflegungsart die Checkbox aktiviert wird, erscheint ein Preisfeld daneben für die Eingabe eines Zuschlags oder einer Ermäßigung – ausgehend von der Standardverpflegung. Hinweis: Änderungen an der Verpflegungseinstellung werden nur bei neu erfassten Preisen wirksam!	x	x	x
Kinderermäßigung				
Verwende Kinderermäßigung	Wird Kinderermäßigung bei Preis pro Person verwendet?	x	x	x
Änderbar je Produkt	Ist die Einstellung für Kinderermäßigung immer gleich oder je Produkt/Saison unterschiedlich	x		
- Alter von – bis - Berechnung - Wert - gilt auch für Verpflegungspreise	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für die Kinderermäßigung erfasst. Für die Berechnungsart „Kinderfestpreis“ gilt die Checkbox „gilt auch für Verpflegungspreise“ nicht.	x	x	x
+ Ermäßigung hinzufügen	Hier können weitere Kinderaltersstufen hinzugefügt werden.	x		
Verwende 'Gratis Kinder'	Soll die Funktion „gratis Kinder“ verwendet werden?	x		
XX gratis Kinder bis zum Alter von XX	Erfasst die Anzahl der Kinder bis zu einem bestimmten Alter, die gratis wohnen	x		
Gratis Kinder gilt ab	...dem jüngsten oder ältesten Kind	x		
Ermäßigungen				
Verwende Gratis Nächte	Soll eine Ermäßigung für gratis Nächte angeboten	x		

Einstellung	Auswirkung	Standard Modus	Easy Modus	Easy Modus
			Detail	reduziert
	werden, z. B. Bleib 7 Nächte, zahle 6 Nächte			
änderbar je Produkt	Soll „Gratis Nächte Ermäßigung“ je Produkt änderbar sein (Empfehlung: „ja“!)	x		
- Bleibe - Zahle	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für die Gratis Nächte erfasst	x		
+ Zeile hinzufügen	Hier können weitere Gratis-Nächte-Varianten hinzugefügt werden	x		
Berechnung	Hier werden für die Gratis-Nächte-Berechnung relevante Parameter zur Auswahl gestellt. Alternativ-Beispiel: Ist die Checkbox bei „Kalkuliere auch für Verpflegungspreise“ nicht aktiv, wird ein Aufschlag für Verpflegung für die Gratisnacht schon verrechnet (Bezahlung für 1 Woche: 6 Tage Unterkunft, aber 7 x Aufschlag für HP)	x		
Verwende Last Minute Ermäßigung	Soll eine „Last Minute Ermäßigung“ angeboten werden	x		
Änderbar je Produkt	Soll „Last Minute Ermäßigung“ je Produkt änderbar sein (Empfehlung: „ja“!)	x		
- ab Nacht/Nächte vor Anreise -Ermäßigung - Berechnung	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für Last Minute erfasst	x		
Verwende Frühbucher Ermäßigung	Soll eine Frühbucher Ermäßigung angeboten werden	x		
Änderbar je Produkt	Soll „Frühbucher Ermäßigung“ je Produkt änderbar sein (Empfehlung: „ja“!)	x		
- bis Nacht/Nächte vor Anreise	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für Frühbucher erfasst	x		
Verwend eigene Ermäßigung	Sollen eigene Ermäßigungen abhängig vom Buchungszeitpunkt angeboten werden	x		
Änderbar je Produkt	Sollen die eigenen Ermäßigungen je Produkt änderbar sein (Empfehlung: „ja“!)	x		
- Name - Bis Nacht/Nächte vor Anreise - ab Nacht/Nächte vor Anreise - Ermäßigung - Berechnung	Hier werden die eigentlichen Vorgabewerte für die eigenen Ermäßigungen erfasst	x		
	Hinweis: Die Ermäßigungen können auch ohne Eintragung von Werten verwendet werden. In dem Fall wird „Verwendung“ = „ja“ und „änderbar je Produkt“ = „ja“ eingestellt. Je Preis kann dann unter „zeige mehr“ der Bereich eingeblendet und editiert werden.	x		

Einstellung	Auswirkung	Standard Modus	Easy Modus	Easy Modus
			Detail	reduziert
+ Zeile hinzufügen	Hier können weitere (eigene) Ermäßigungen hinzugefügt werden	x		
Berechnung	Hier werden für alle Ermäßigungen (Last Minute, Frühbucher, eigene Ermäßigung) relevante Parameter zur Auswahl gestellt.	x		
An/Abreiseregeln				
Verwende Maximale Aufenthaltsdauer	Soll die Einschränkung auf maximale Aufenthaltsdauer verwendet werden	x		
Verwende Intervall Aufenthaltsdauer	Soll die Einstellung für Intervalle verwendet werden.	x		
Verwende Abreisetage	Soll Einschränkung auf bestimmte Abreisetage verwendet werden	x	x	
Verwende Mindestlücken	Sollen Mindestlücken verwendet werden. Hinweis: Diese Funktion ist nur sichtbar, wenn es auf der Organisation aktiviert wurde.	x	x	
-Tage	Wie groß soll die Mindestlücke sein	x	x	
Änderbar je Produkt	Soll die Mindestlücke je Produkt unterschiedlich einstellbar sein	x		
Keine Anschlussbuchung	Soll die Funktion „keine Anschlussbuchung“ verwendet werden Hinweis: Diese Funktion ist nur sichtbar, wenn es auf der Organisation aktiviert wurde.	x	x	
Änderbar je Produkt	Soll „keine Anschlussbuchung“ je Produkt änderbar sein Hinweis: Die hier getätigten Einstellungen steuern die Erfassungsmasken sowie die Übersichtsmasken	x		
Verkaufsregeln				
Verwende Angebotsstopp	Soll ein Angebotsstopp verwendet werden	x		
-Tage	Wie viele Tag vor Anreise darf nicht mehr angeboten werden.	x		
Änderbar je Produkt	Soll der Angebotsstopp je Produkt änderbar sein	x		
Verwende Buchungsstopp	Soll ein Buchungsstopp verwendet werden	x		
-Tage	Wie viele Tag vor Anreise darf nicht mehr gebucht werden.	x		
Änderbar je Produkt	Soll der Buchungsstopp je Produkt änderbar sein	x		
Ausnahmeregeln zeigen	Falls es für einzelne Verkaufskanäle Ausnahmen zu den Buchungseinstellungen gibt, werden diese in den Verkaufsregeln angezeigt.	x		

Hinweis: Bei Verkaufsregeln werden KEINE Ausnahmen geprüft!

3.4.1. Zusammenspiel bestehende und neue Standardeinstellungen

Die bestehenden Standardeinstellungen waren bisher ein optionales Hilfsmittel für die Datenpflege. Einzig die Standardverpflegung war ein verpflichtender Eintrag. Alle anderen Einstellungen konnten leer bleiben und direkt auf den Vorlagen erfasst werden.

Bisher beinhalteten die Standardeinstellungen nur die „Vorgabewerte“ – also beispielsweise die konkreten Kinderermäßigungen, Verpflegungszuschläge oder Zu/Abschläge für Kurz-/Langaufenthalte. Sie können aber auch leer sein, wenn die Pflege immer nur je Preisvorlage selbst vorgenommen wurde.

Die neuen Felder („Verwende...“, „änderbar je Produkt...“) sind Hilfsmittel zur Steuerung, ob und wie die Einträge in Zukunft verwendet werden.

Die erstmalige Prüfung aller Vorlagen erfolgt nur für die neuen Hilfsfelder. Geprüft wird, ob eine Einstellung überhaupt verwendet wird. Es wird dann die „Verwendung“ der Voreinstellungen korrekt gesetzt. Weiters wird geprüft, ob sie für das gesamte Haus gilt (also alle Beträge einheitlich erfasst sind), oder je Produkt unterschiedlich sein soll.

Es erfolgt nur eine Prüfung, ob/wie die Werte verwendet werden, z.B. Kinderermäßigungen. Die Einträge selbst (also z.B. die Kinderermäßigungsstufen) können in den Standardeinstellungen nicht automatisch gesetzt werden, falls sie dort nicht vorhanden sind, aber auf den Preisen eingetragen sind!!

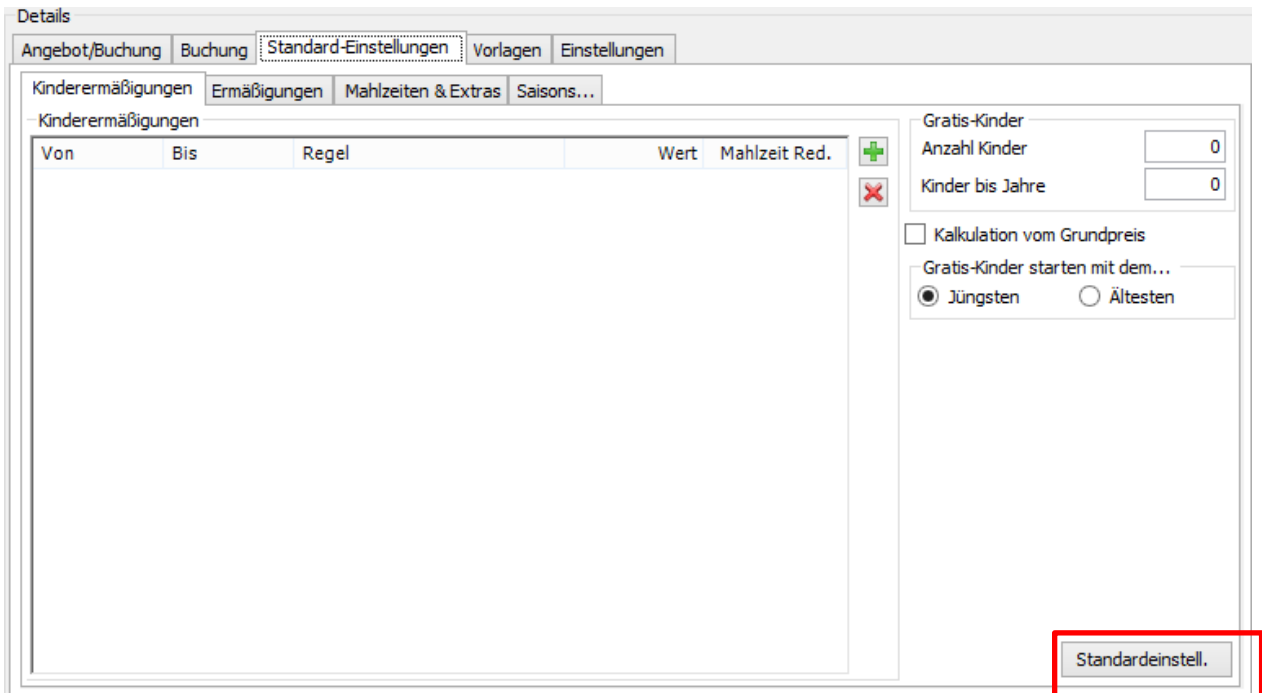
Beispiel:

Ein Vermieter hat in den Preisvorlagen Kinderermäßigungen eingetragen, in den Standardeinstellungen aber nicht. Beim Ersteinstieg im WebClient prüft das System die Vorlagen und erkennt, dass Kinderermäßigungen verwendet werden. Dadurch wird das neue Flag „Verwendung Kinderermäßigung“ aktiviert.

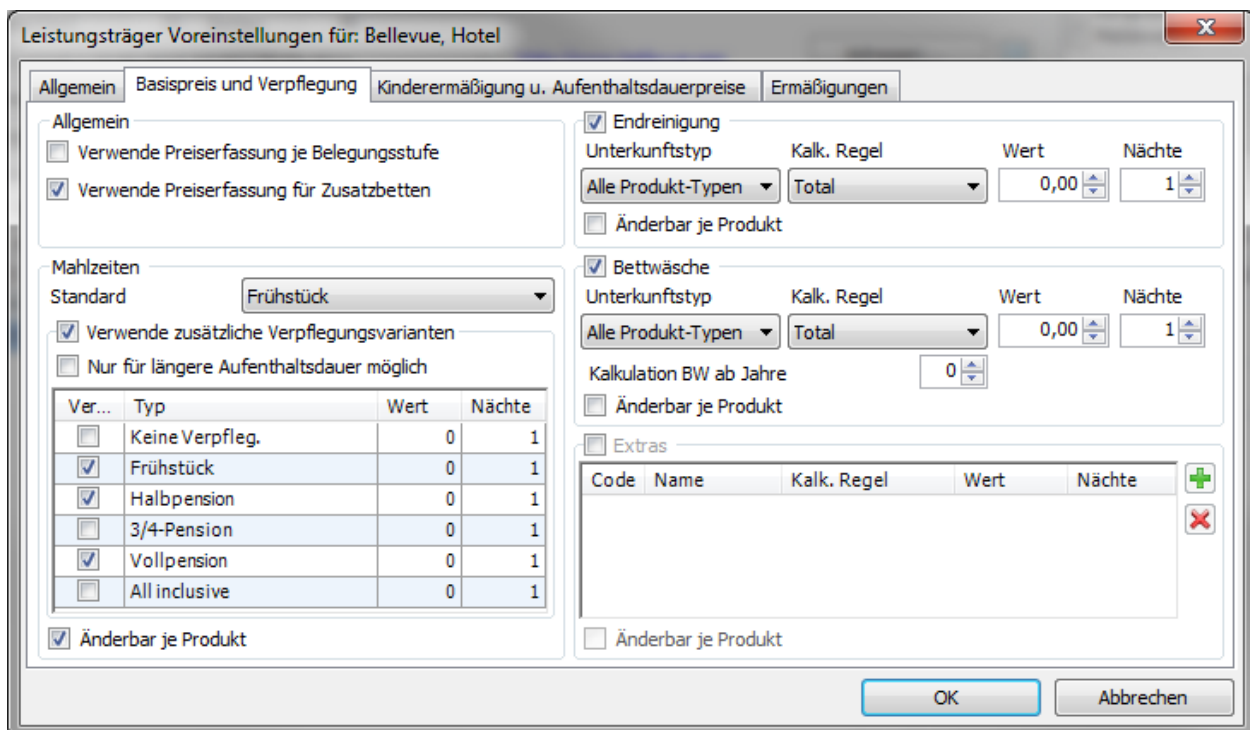
Im WebClient wird dem Vermieter eine Warnung eingeblendet mit dem Hinweis, welche Einstellung er prüfen soll. Er muss dann die konkreten Kinderermäßigung in der Standardvorlage eintragen und anschließend die Bestätigung vornehmen.

3.4.2. Anzeige erweiterte Standardeinstellungen im ExpertClient

Nach der Erstinitialisierung durch den Vermieter im WebClient sind die erweiterten Standardeinstellungen auch für den ExpertClient Benutzer sichtbar. In den Standard Einstellungen erscheint ein weiterer Button, der die gesamten Einstellungen anzeigt:

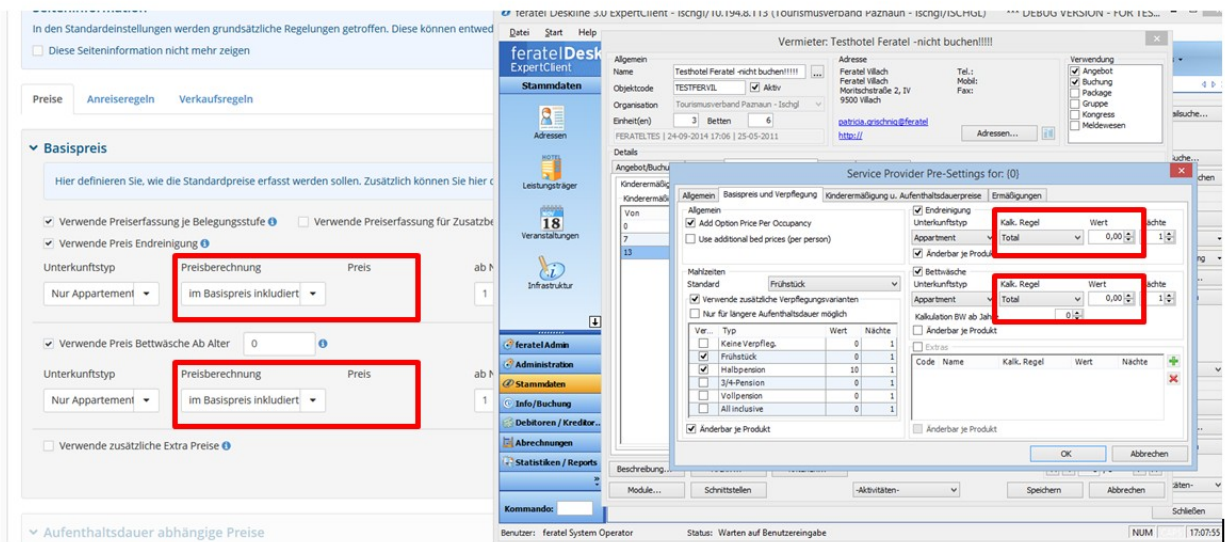


Dieser Button zeigt zusätzlich zu den bisher gespeicherten Details der Standard-Einstellungen nun auch die erweiterten Einstellungen für den WebClient 4: Der Aufbau und Gruppierung der angezeigten Daten entspricht der Darstellung im WebClient 4.



Achtung: Wenn der ExpertClient-User hier Änderungen durchführt, wirken sich diese direkt auf die Standardeinstellungen im WebClient aus.

Besonderheit der Anzeige im Bereich der Endreinigung Kalkulation: „im Preis inkludiert“ wird im ExpertClient so angezeigt, wie es auch bisher gespeichert wurde.



3.4.3. Speicherlogik – Übernahme Standardeinstellung auf alle Vorlagen

Beim Speichern der Standardeinstellungen gibt es zwei Möglichkeiten:

- die Daten werden nur in den Standard Einstellungen gespeichert: Diese Einstellung wird dann nur bei neuen Vorlagen verwendet.
- wenn „änderbar je Produkt = nein“ eingestellt ist, (also für das gesamte Objekt gelten) können Änderungen der Standardeinstellungen gespeichert UND gleichzeitig auf alle Vorlagen übernommen werden. Beispiel: Endreinigung wird von 30.- auf 35.- erhöht. Diese Änderung kann sofort für alle bestehenden Preise aktiviert werden, oder erst für neue Preise gültig werden. Ausgenommen davon sind die Verpflegungseinstellungen.

3.4.4. Speicherlogik – Anzeigemodus

Auf Übersichten und Vorlagen werden im Anzeigemodus immer alle gespeicherten Daten angezeigt, unabhängig davon ob die „Verwendung“ aktiviert ist oder nicht.

4. EasyModus

Der WebClient 4 erlaubt eine neue und stark vereinfachte **Datenwartung ohne Verwendung von Vorlagen**. Der User erfasst in dem Modus Preise / An-/Abreiseregeln direkt in Eingabefeldern ohne Auswahl von Vorlagen.

Das System erstellt intern dazu die Vorlagen im Hintergrund, die dem Benutzer aber nicht angezeigt werden. Die Standard Einstellungen werden dazu verwendet, um bestimmte Grundeinstellungen auf die Vorlagen zu übernehmen.

Der EasyModus kann je Vermieter, wo dies sinnvoll ist, einzeln aktiviert werden. Er kann auch jederzeit wieder auf den Normalmodus zurückgesetzt werden.

Sobald der Vermieter diese eingetragen hat, kann er die Einstellungen bestätigen.

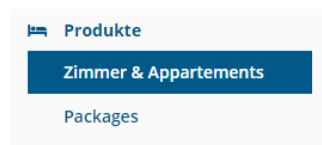
Details dazu: siehe eigenes Fact Sheet „Easy Modus“

5. Neue Funktionalitäten

5.1. Darstellung Leistung-Produkt Ebene

5.1.1. Verwaltung der Produkte

Die Unterkunftsprodukte und Hauspauschalen Produkte werden über zwei getrennte Menüpunkte verwaltet:



5.1.2. Anzeige der Produkte in Listen und Übersichten

Die Leistungsebene wird im WebClient soweit wie möglich ausgeblendet. Statt des Leistungsnamens wird im WebClient 4 immer der Name des ersten Unterkunfts-Produkts verwendet:

Beispiel: Vermieter hat nur ein Produkt je Leistung:

Produkt	Preis(EUR)	Content score 
◆ Einzelzimmer Löwenzahn	150,00	 93% Details
◆ Familienzimmer	179,00	 68.6% Details
◆ Doppelzimmer Gänseblümchen	200,00	 82.6% Details

Sollten mehrere Unterkunftsprodukte zugewiesen sein, werden die weiteren Produkte eingerückt dargestellt.

Produkt	Preis(EUR)	Content score 
◆ App.B/2 Schlafräume, Du od. Bad, WC	63,00	 14% Details
◆ App.A/2 Schlafräume	60,00	 72.7% Details
Appartement/Fewo, Dusche oder Bad, WC, 2 Schlafräume	60,00	 72.7% Details

5.1.3. Anzeige der Produkte am Kalender - bei Zeitraumwartung/kopieren

Am Kalender, sowie bei Zeitraum kopieren und Zeitraum ändern werden auch die zu einer Leistung gehörigen Hauspauschalen eingerückt mitangezeigt:

Monatskalender 1. Demohotel Appartement/Fewo, Dusch Simuliere Buchung Hilfe

Kalender Einstellungen

Startdatum

Verfügbarkeiten Preise Anreiseregeln Verkauf

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	29	30
Sep 2015	0	0	0	0	0	E	E	E	E	E	E	E	0	0
Okt 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nov 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dez 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jan 2016	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Feb 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

- Appartement/Fewo, Dusche oder Bad, Meerblick
 - BIK&WINE, Appartement/Fewo,
 - WANDERN, Appartement/Fewo, Dusche oder Bad, Meerbl
 - Ferienhaus, Dusche und Bad, WC, Pool
 - Familienpauschale, Ferienhaus, Dusche und Bad WC
 - BIKE&WINE, Ferienhaus
 - WANDERN, Ferienhaus, Dusche und Bad, WC, Pool
 - Familienzimmer, Dusche oder Bad, WC, Seeblick
 - BIK&WINE, Familienzimmer
 - WANDERN, Familienzimmer, Dusche oder Bad, WC, Seeb
- Andere Leistungen**
- Garage
 - Pet
 - Ausflug

Zeitraumwartung:

Datenwartung Info

Verkaufskanal Standard

Produkte wählen Preise Anreiseregeln Verkaufsregeln Verfügbarkeiten

Mit Hauspackages

Alle Produkt

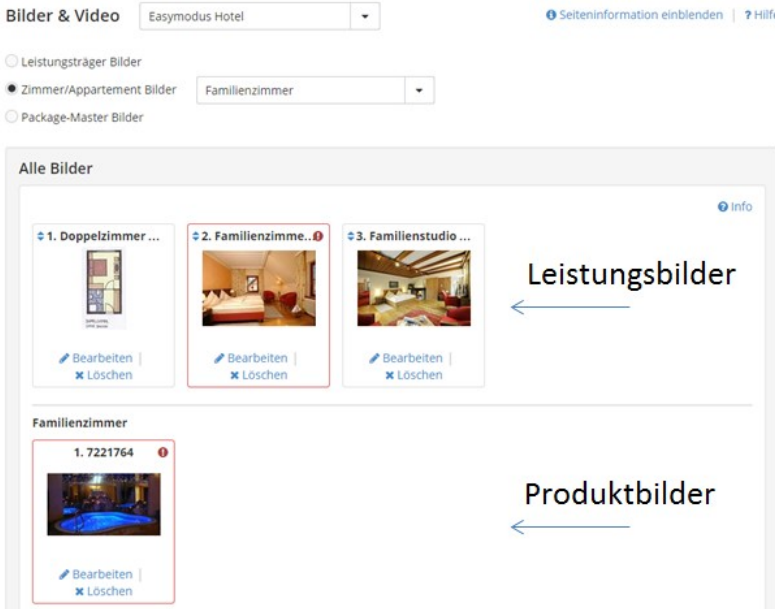
- Appartement/Fewo, Dusche oder Bad, Meerblick
- BIK&WINE, Appartement/Fewo, - Pauschale
- Ferienhaus, Dusche und Bad, WC, Pool
- Familienpauschale, Ferienhaus, Dusche und Bad WC - Pauschale
- BIKE&WINE, Ferienhaus - Pauschale
- Familienzimmer, Dusche oder Bad, WC, Seeblick
- BIK&WINE, Familienzimmer - Pauschale

5.1.4. Besonderheiten bei Leistungsbildern

Bisher war es möglich, Bilder entweder bei der Leistung oder beim Produkt zu speichern. Zahlreiche Vermieter haben dies beim Produkt gepflegt.

Die Empfehlung ist, die Grundbeschreibung sowie die Bilder zu einer Leistung immer auf der Leistungsebene zu speichern. Daher werden neue Bilder/Beschreibungen von Unterkunftsprodukten IMMER automatisch bei der Leistung gespeichert.

Sollte ein Vermieter Produktbilder haben und die Ansicht im WebClient 4 öffnen, so werden die Produktbilder getrennt gelistet. Wir empfehlen diese zu löschen und unter „alle Bilder“ (Leistungsebene) neu hochzuladen.



5.1.5. Besonderheiten bei Leistungsbeschreibungen

Auch bei Beschreibungen können Inhalte beim Produkt gespeichert sein. Sollte es nur eine Produktbeschreibung (ohne Leistungsbeschreibung) geben, wird diese ohne besonderen Hinweis angezeigt. Falls der Vermieter die Beschreibung verändert und speichert, legt das System diese automatisch bei der Leistung ab.

Sollte es bereits zusätzlich eine Leistungsbeschreibung geben, wird dies wie folgt angezeigt:

Unterkunftsbeschreibung
 Produktbeschreibung
 Apartment/1 Schlafrum/Dusche, WC ...

Info | Alles zuklappen

Deutsch

▼ Standard-Beschreibung ☰

das ist die Leistungsbeschreibung...

▼ Apartment/1 Schlafrum/Dusche, WC ☰

das ist die Produkt Beschreibung...

5.2. Zeitraumwartung

Die Zeitraumwartung ist eine neue Funktion, um Daten für einen längeren Zeitraum oder für mehrere Saisonen gleichzeitig für mehrere Produkte pflegen zu können.

Dies ist vor allem bei der Erfassung/Anlage neuer Saisonen hilfreich.

Vermieter sollten auf die idealen Abläufe hingewiesen werden: Wann wird Zeitraumwartung verwendet, wann der Kalender?

5.3. Zeitraum kopieren

Hier können die Daten eines beliebigen Tages für mehrere Produkte auf einen oder mehrere Zeiträume in der Zukunft kopiert werden.

5.4. Hauspauschalen

Der WebClient 4 erlaubt nur die Wartung von Hauspauschalen Produkte, die einem Hauspauschalen Master zugewiesen sind!

Achtung: Hauspauschalen Produkte ohne Master werden im WebClient 4 nicht angezeigt! Es gibt nun zwei Möglichkeiten:

1. Deaktivierung dieser Produkte im ExpertClient. Der Vermieter startet neu mit der Erfassung im WebClient 4.
2. Im ExpertClient wird für jede in der Zukunft liegende Hauspauschale ein Master erstellt und die bestehenden Produkte werden zugewiesen. Es ist darauf zu achten, dass am Master das Bild und die Beschreibung hinterlegt werden muss! Der Vermieter kann darauf im WebClient 4 zugreifen.

Bilder und Beschreibungen werden nur mehr auf Masterebene verwaltet!

5.5. Saisonen Verwaltung

Die Logik der Saisonen Verwaltung wurde verbessert. Wie bisher dienen Saisonen nur als HILFSMITTEL, um Zeiträume am Kalender oder in der Zeitraumwartung zu markieren.

Das System unterscheidet Saisonen der Tourismusorganisation, sowie eigene Saisonen des Vermieters. Die Anlage und Verwendung von Saisonen ist optional. Sie werden nicht von allen Kunden verwendet.

Während im ExpertClient sowie im WebClient 3 sowohl Saisonen der Organisation als auch des Vermieters zugleich am Kalender angezeigt werden, wird im WebClient 4 zur Vereinfachung nur der gewünschte Typ angezeigt.

Mögliche Varianten:

Einstellung	Saison Organisation vorhanden	Saison Vermieter vorhanden	Auswirkung:
„Zeige Saisonen der Organisation“ in Konfiguration aktiviert	Nein	Nein	Keine Saisonen werden angezeigt
	Ja	Nein	Saisonen der Organisation werden angezeigt
	Ja	Ja	Saisonen der Organisation werden angezeigt. Vermieter kann dies in Standard Einstellungen umschalten
	Nein	Ja	Keine Saison wird angezeigt Vermieter kann dies in den Standard Einstellungen umschalten
„Zeige Saisonen der Organisation“ in Konfiguration NICHT aktiviert	Nein	Nein	Keine Saisonen werden angezeigt
	Ja	Nein	Keine Saison wird angezeigt
	Ja	Ja	Saisonen des Vermieters werden angezeigt
	Nein	Ja	Saisonen des Vermieters werden angezeigt

6. Konfiguration

Dem WebClient Benutzer stehen eine Vielzahl von Konfigurationseinstellungen zur Verfügung, mit denen er das System an seine Bedürfnisse anpassen kann.

6.1. Allgemeine Einstellungen

Einstellung	Beschreibung	Standardwert
Gewünschte Startseite	Hier wird festgelegt, welche Seite als erste beim Einstieg geladen wird	Datenwartung Hauptseite
Einträge pro Seite	Hier wird die Anzahl der Einträge auf Listen festgelegt , z. B. Anzahl Angebote, Anfragepool, etc.	10
Produktcode zeigen	Erlaubt die Anzeige des Produktcodes in allen Zimmerübersichten	Nein
Saisonen der Organisation anzeigen	Wenn aktiviert, werden IMMER die Saisonen der Organisation angezeigt (unabhängig davon ob, es eigene gibt)	Ja

Alle Seiteninformationen ausblenden	Blendet die Seiteninformation auf jeder Seite oben aus. Diese kann dann nur über die „Hilfe“ eingesehen werden	Nein
Alle Infoboxen ausblenden	In den Unterbereichen der einzelnen Seiten werden die Infoboxen im Editiermodus nicht mehr automatisch geöffnet	Nein
Verwende Einschränkung auf Wochentag	Bei diversen Zeitraum Wartungsfunktionen kann zusätzlich die Eingrenzung auf einzelne Wochentage eingeblendet werden (üblicherweise nur Städtetourismus)	Nein
Zeitraum für Bilder und Beschreibungen verwenden	Abhängig von Initialisierung – System prüft ob bisher Bilder oder Beschreibungen für abweichende Zeiträume erfasst wurden und setzt dann diese Einstellung. Wenn „nein“ wird diese Funktion bei Bildern u. Beschreibungen ausgeblendet.	Ja

6.2. Datenwartung Einstellungen

Einstellung	Beschreibung	Standardwert
Reihenfolge Leistungsträger ändern	Wenn ein WebClient User mehrere Objekte verwaltet, kann er hier die Reihung für die Anzeige im WebClient anpassen	
Kalendereinstellung	Einige der folgenden Einstellungen können sowohl in der Konfiguration als auch direkt am Kalender geändert werden	
Festlegung Standardkalender (Übersicht oder Monat) mit angezeigten Tagen/Monaten oder „Alle Verfügbarkeiten“	Definition, welcher Kalender geöffnet werden soll, wenn der User auf „Kalender“ klickt Definition, wie viele Tage bzw. Monate angezeigt werden sollen	Kalender-Übersicht: 30 Tage Monats-Übersicht: 6 Monate Alle Verfügbarkeiten: 48 Tage
Ansicht Optionen		
Ansicht – Farben zeigen	Für Betriebe im Standard Modus kann hier entschieden werden, ob die Vorlagenfarben angezeigt werden sollen	Ja
Ansicht – Halbe Tage zeigen	Hier kann eingestellt werden, ob An-/Abreisetage bei den Verfügbarkeiten als halbe Tage diagonal dargestellt werden sollen	Nein
Wochenenden markieren	Wochenenden werden im Kalender hervorgehoben	Ja
Anzuzeigende Daten		
Verfügbarkeiten anzeigen	Zusätzliche Einstellung zu Zugriffsrecht	Ja
Buchungen anzeigen	Wenn der Vermieter Verwendung „Buchung“ eingestellt hat, ist diese Einstellung aktiv. Es wird in der Kalenderübersicht eine eigene Zeile für die Buchungen eingeblendet	Ja (falls Vermieter Verwendung „Buchung“ eingestellt hat)
Preise anzeigen	Zusätzliche Einstellung zu Zugriffsrecht	Ja
An-/Abreiseregeln anzeigen	Zusätzliche Einstellung zu Zugriffsrecht	Ja

Verkaufsregeln anzeigen	Zusätzliche Einstellung zu Zugriffsrecht	Ja
Storno-/Zahlungsrichtlinien anzeigen	Zusätzliche Einstellung zu Zugriffsrecht, nur wenn Organisation (Dateneigentümer) eigene Storno- Zahlungsregeln verwendet	Ja, wenn Organisation (Dateneigentümer) eigene Storno- Zahlungsregeln verwendet
Lücken-Management zeigen	Die Möglichkeit, am Kalender Lücken anzulegen wird eingeblendet	Nein
Unterkunft Einstellungen		
Packages verwalten	Sollen Hauspauschalen erfasst werden. Wenn ja, wird dieser Untermenüpunkt bei „Produkte“ angezeigt.	Nein
Zusatzleistungen verwalten	Sollen Zusatzleistungen erfasst werden. Wenn ja, wird dieser Untermenüpunkt bei „Produkte“ angezeigt.	Nein